

CLASSIC DRIVER



Der Lamborghini Centenario bläst zu Ferruccios Hundertstem alle Kerzen aus

01. März 2016 | Alex Easthope

Zum 100. Geburtstag von Ferruccio Lamborghini präsentiert Lamborghini in Genf den auf 40 Einheiten limitierten und 1,75 Millionen Euro teuren Centenario.



Nach Sondereditionen wie Reventón, Veneno und anderen legt die Marke mit dem Stier nun den vom 770 PS starken V12 angefeuerten Centenario auf. Je 20 Mal als Coupé und als Spyder. Dank des exzessiven Einsatzes von Kohlefaser wiegt das Geschoss nur 1.520 Kilogramm, was den 0 auf 100 km/h-Sprint auf 2,8 Sekunden komprimiert. Nach oben hinaus ist erst bei sagenhaften 435 km/h Endstation. Damit der Centenario auch dann nicht die Erdanziehungskraft überlistet, sorgen ein riesiger Diffusor und ein ausfahrbarer Heckspoiler für maximalen Anpressdruck. Schlitze in den Scheinwerfern kanalisieren zugleich Frischluft zu den hinteren Kühlern. Eine Allradlenkung, mit der

die Hinterräder bei Schrittgeschwindigkeit gegenlenken und bei hohem Speed dem Einschlag der Vorderräder folgen, gehört ebenfalls zum High-tech-Arsenal des vor Steuern 1,75 Millionen teuren und garantiert individuell ausgestatteten Modells.

Fotos: Lamborghini

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-lamborghini-centenario-blaest-zu-ferruccios-hundertstem-alle-kerzen-aus>

© Classic Driver. All rights reserved.